

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/432774/12-benefizlauf-von-terre-des-hommes-durch-osnabrueck>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 01.12.2013

200 Läufer folgen John McGurk

12. Benefizlauf von Terre des Hommes durch Osnabrück

von Michael Pohl



Osnabrück. Unter dem Motto „Run and Walk for Help“ lädt die Osnabrücker Menschenrechtsorganisation Terre des Hommes traditionell am 1. Dezember zu einem Benefizlauf ein. Bei bestem Wetter versammelten sich etwa 200 Läufer am Moskau-Bad, um aidskranken Menschen in Südafrika zu helfen.

Bereits zum zwölften Mal begrüßte der Leiter des Spendenreferates von Terre des Hommes, Stephan Stolze, eine so große Teilnehmerzahl. Wie auch in den vergangenen Jahren war auch der Schirmherr, John McGurk, unter den Teilnehmern. Stolze verwies auf die langjährige Zusammenarbeit mit McGurk. Dieser sei für seine Verdienste von der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen worden. Angesprochen auf die Bedeutung dieser Auszeichnung, antwortete McGurk, dass ihm diese zeige, dass trotz schlechter Startbedingungen ins Leben man nie die Hoffnung aufgeben dürfe.

Bevor Wolfgang Griesert den Startschuss gab, bedankte sich der Oberbürgermeister bei Terre des Hommes für das jahrzehntelange Engagement. „terre des hommes“ sei mit seiner internationalen Ausrichtung ein Aushängeschild für Osnabrück. Insbesondere der Ansatz von tdh, den HIV-infizierten Kindern und Waisen zu helfen, unterstütze die Schwächsten in allen Gesellschaften. In Verbindung mit dem Markenzeichen der „Friedensstadt“ Osnabrück entstehe so ein Gewinn für beide Seiten. Für von HIV betroffene Bürger in Osnabrück biete die Stadt laut Griesert verschiedene Möglichkeiten der Aufklärung, Prävention oder Unterstützung an. Mit einem gemeinsamen Countdown von zehn auf null eröffnete Griesert den Lauf am ersten Advent.

Dass die Teilnahme von John McGurk Menschen motiviert mitzumachen, zeigt sich am Beispiel von Christiane Uden und Dörthe Huesmann. Die beiden Damen laufen in ihrer Freizeit sonntags regelmäßig auf verschiedenen Strecken. Die Tatsache, dass tdh mit McGurk zu einem Lauf eingeladen hatte, brachte Huesmann auf den Gedanken, dass man das Hobby mit einem guten Zweck kombinieren könne. So habe man nicht nur etwas für die eigene Gesundheit, sondern auch für die anderer getan. Wie wichtig diese Einstellung ist, betonte auch John

McGurk. Seit dem Beginn seiner Läufe vor 22 Jahren habe er auf diese Weise über 860000 Euro zugunsten tdh gesammelt.

Für das Jahr der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien haben die Vorbereitungen laut Stephan Stolze bereits begonnen. Dazu war eine Gruppe von Läufern um McGurk vom Flughafen Münster/Osnabrück bis zur Insel Sylt gelaufen. Auch hierbei konnte ein Betrag von 50000 Euro an Spendengeldern gesammelt werden. Im nächsten Jahr werde es daher auch wieder verschiedene Angebote zum Mitmachen geben.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.